

Pokale im Gepäck

15 Tennis-Talente auf Turnierreise unterwegs



Mit einer 15-köpfigen Nachwuchsgruppe machten sich die Tennistrainer Jörg Mitterhofer und Oskar Männer auf zu einer erfolgreichen einwöchigen Turnierreise nach Baden-Württemberg. – Foto: Mitterhofer

Einmal mehr auf ihre traditionelle einwöchige Turnierfahrt gingen die Tennistrainer Jörg Mitterhofer und Oskar Männer mit insgesamt 15 Tennis-Talenten aus der Region. Sie stammen aus den Vereinen SV Wacker Burghausen, TSV/TC Mühldorf, TC RW Freising, TC Topspin Grafing und SV Erharting.

Dieses Mal wurden die beiden DTB-Ranglistenturniere in Bretten und in Renchen in Baden Württemberg angefahren. Beim ersten Turnier in Bretten erspielte sich wieder einmal Pia Starnecker vom SV Wacker Burghausen souverän in der Altersklasse U14 den Titel. Auf dem Weg zum Turniersieg ließ sie Luana Vollmer (TC Bretten) beim 6:0/6:0 sowie Maria-Sophie Maretschko (TC Villingen) beim 6:1/6:1 keine Chance. Lediglich im Finale war es etwas spannender. Hier überzeugte die Salzachstädterin gegen die topgesetzte Lara Lanno vom TC Wolfsberg Pforzheim mit 7:5/6:4.

Ihr Vereinskollege Luis Seibold spielte in U12 ebenfalls ein hervorragendes Turnier. In Runde 1 bezwang er Fedi Ben Rehouma deutlich 6:2/6:3. Eine Runde später eliminierte der SVW-Youngster die Nr. 3 der Setzliste, Silas Lülff, vom TA VFL Sindelfingen mühe-los 6:1/6:2. Im Viertelfinale konnte sich der Zehnjährige gegen Maximilian Schwabe, an Position 8 gesetzt, souverän mit 6:0/6:3 durchsetzen. Im Halbfinale musste sich Seibold aber gegen den späteren Ersten Nico Runck vom TCBW Herxheim in einem hartem Kampf mit 6:2/3:6/5:10 knapp geschlagen geben.

Weiter ging es beim nächsten Turnier in Renchen an der französischen Grenze zu Straßburg. Hier überzeugte in der Altersklasse U16 Bastian Mittermaier vom TC Mühldorf. Er besiegte in der Gruppenphase Tim Rößler (ETSV 1846 Jahn Offenburg) mit 6:0/6:0 und Noah Schindler (TC Gundelfingen) 6:2/6:1. Im Halbfinale musste sein Gegner Paul Weiler (ebenfalls Jahn Offenburg) beim Stand von 5:1 verletzungsbedingt aufgeben. Im darauffolgenden Finale gab sich der Mühldorfer keine Blöße holte sich beim 6:0/6:0 wiederum gegen Noah Schindler aus Gundelfingen souverän den Titel.

Ihr zweites Turnier binnen weniger Tage holte sich Pia Starnecker vom SV Wacker. Zuerst gewann sie gegen Sophia Ambs (TC Hochdorf) 6:1/6:0 und gegen Florentina Kastner vom TC Freising mit 6:4/6:1. Im Halbfinale triumphierte Starnecker gegen ihre Vereinskollegin Lilli-Marie Braun mit 6:1/6:0. Braun gewann in den Gruppenspielen gegen Lisa Heering vom TC Bohlsbach 6:1/6:2 und qualifizierte sich ebenfalls für die Vorschlusssrunde. Im Finale traf der Schützling von Jörg Mitterhofer wieder auf Florentina Kastner und triumphierte sicher mit 6:0/6:1.

Hannah Mang auch vom SV Wacker Burghausen spielte in U12 ein starkes Turnier. Sie eliminierte in der Gruppenphase Aileen Ahleit vom TC Achern mit 6:4/6:2 und Sumi Jost vom TC Hochdorf mit 6:3/6:0. Im Halbfinale musste sich die Obingerin, die für den SV Wacker spielt, gegen die spätere

Turniersiegerin Annika Feifer vom TC Lichtenwald mit 1:6/3:6 geschlagen geben.

In der männlichen U12-Konkurrenz gingen mit Luis Seibold, Bastian Harrer und David Starnecker drei SVW-Youngster an den Start. David Starnecker, der kleine Bruder von Pia, warf in einem überaus spannenden Match die Nr. 1 der Setzliste, Jan- nis Ritz vom TC Waldbronn, nach toller taktischer Leistung mit 4:6/7:6/10:6 aus dem Turnier. Im Viertelfinale unterlag er dem starken Lennard Smely vom TC Wittelbach 2:6/2:6. Bastian Harrer siegte gegen Noah Gabriel (TCBW Oberweier) mit 6:0/6:1 und schaltete in der Runde der letzten Acht dessen Vereinskollegen Eric Vinte ebenfalls deutlich 6:4/6:1 aus. Für Harrer war im Halbfinale dann gegen Silas Stumpp vom TC Lichtenwald mit 1:6/1:6 Endstation.

Luis Seibold triumphierte zuerst, wie schon in Bretten, gegen Maximilian Schwabe (TC Durlach) mit 6:2/6:1. Im Viertelfinale gewann er gegen Bennet Benz vom TC Ford Köln klar 6:1/6:0. Im Halbfinale behielt der Zehnjährige gegen Smely 3:6/6:1/10:6 die Oberhand. Im darauffolgenden Endspiel musste sich das SVW-Eigengewächs gegen den starken Stumpp mit 2:6/2:6 geschlagen geben.

Madleine Salzberger (U16) und Lilly Hausruckinger (U21) vom SV Wacker konnten die Nebenrunde für sich entscheiden. Hausruckinger besiegte im Finale Lea Hummel vom Freiburger Tennisclub mit 2:6/6:2/10:6. In der jüngsten Altersklasse im Bereich Midcourt U9 holte sich Levente Schindler vom SV Wacker Rang 5. - red